

31. / 1. 1917

**Torpedierung eines französischen
Truppentransportdampfers.**

**Bericht des französischen Marine-
ministeriums.**

Wien, 31. Jänner. Aus dem Kriegspresse-
quartier wird gemeldet:

Frankreich.

Bericht des Marineministeriums.

Das der Gesellschaft der Vereinigten
Kreder gehörende Schiff „Amiral Magon“,
das 900 Mann Truppen mit der Be-
stimmung für die Umgebung von Saloniki be-
fördernde und vom Torpedobootzer-
störer „Ara“ begleitet war, ist am
25. d. durch ein feindliches Unter-
seeboot torpediert worden. Das
Veriostop war erst in dem Augenblick bemerkt
worden, als der Torpedo schon abgefeuert war.
Das Schiff sank in zehn Minuten. 809 Mann
wurden durch den begleitenden und den in der
Nähe patrouillierenden rasch herbeigeeilten
Torpedobootzerstörer „Bombarde“ in sieben
Schaluppen gerettet.

Der Kommandant und die Besatzung des
„Amiral Magon“ sowie die beförderten
Truppen legten eine ausgezeichnete Haltung
an den Tag. Stab und Besatzung des Torpeda-
bootzerstörers „Ara“ gaben Beweise größter
Aufopferung. Die Leute stürzten sich wiederholt
trotz schlechten Wetters ins Meer, um die mit
den Wellen kämpfenden Soldaten des torpe-
dierten Schiffes an Bord zu ziehen. Die meisten
der ums Leben gekommenen waren durch die
Explosion an Bord des Schiffes sofort getötet
worden.